

CEVI-FESTIVAL



SAURAU 25. – 27. AUGUST 2017

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHLAMMLOCHFEST

Das alte, braune Hängebauchschwein Old Diggy lädt dich ganz herzlich zum alljährlichen Schlammlochfest in Unterlangenegg ein. Ein weiteres Mal wollen wir zusammen den Frieden der beiden Sauclans feiern, welchen die gestreiften Wildschweine und die Hängebauchschweine im Jahr 1973 geschlossen haben. In diesem Brief bekommst du alle wichtigen Informationen zum legendären Schlammlochfest.

DAS ERWARTET DICH:

Am Freitagabend kannst du dich bei einem schicken Galadinner und Livemusik verwöhnen lassen. Zieh für diesen Anlass doch etwas Elegantes an. Am Samstagmorgen gibt es eine Vielzahl von Workshops, bei welchen sicher einer für dich dabei ist. Am späteren Nachmittag startet dann das Riesengeländespiel, welches bis spät in die Nacht hinein spannend bleibt. Zwischen den Workshops und dem Riesengeländespiel bleibt genug Zeit um das Schlammloch und die Wohlfühloase so richtig auszuleben und mit den anderen gestreiften Wildschweinen und den Hängebauchschweinen zu grunzen. Mit einem Sonntagsbrunch, einem Foto von allen Söilis und einem interaktiven Gottesdienst klingt das Schlammlochfest langsam aus. Am Sonntagnachmittag wirst du dich dann wieder auf den Heimweg machen.



Anreise: Mit dem Zug bis Thun, mit dem Postauto bis Unterlangenegg, Hännli. Nimm wenn möglich eine der folgenden Verbindungen:
Thun ab: **16:02 oder 17:02 Uhr** (Extrafahrten), 100m zu Fuss bis zum Schulgelände. Für das Billett bist du selber verantwortlich.
Anreise mit dem Auto nur in Absprache mit Joachim von Siebenthal.

Anmeldung: Melde dich beim **Welcome-Desk**, sobald du auf das Festivalgelände kommst. So können wir schauen, ob alle Söilis angekommen sind. Ausserdem bekommst du dort dein Festivalbändeli. Bring dafür deinen Festivalpass mit.



- Treffpunkt: Freitag, 25. August, Eintrudeln ab 16:00 Uhr
Offizieller Start: 19:00 Uhr, alle Söilis sind vor Ort
- Heimkehr: Postauto 14:28 oder 15:28 Uhr ab Unterlangenegg, Hänni
- Übernachtung: Im eigenen Zelt in euren Abteilungen
- Gelände: Das Festival findet auf dem Schulgelände im idyllischen Unterlangenegg statt. Zelten werden wir auf der Wiese neben dem Schulhaus. Die sanitären Anlagen stehen zur Verfügung.
- Lagerbeitrag: 40.- pro Person
Zahle den Betrag innerhalb von 30 Tagen mit dem beiliegenden Einzahlungsschein ein. Kannst du nicht am Festival teilnehmen, werden ab dem Versand dieses Briefes 50 % der Kurskosten verrechnet. Erfolgt die Abmeldung 5 Tage oder später vor Festivalbeginn, muss der ganze Betrag bezahlt werden. Erfolgt die Abmeldung aus gesundheitlichen oder familiären Gründen, wird der Festivalbeitrag zurückerstattet, wenn ein Arztzeugnis oder eine Bestätigung des AL (Familiäres) vorliegt.
- Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden
- Elektronische Geräte: Verzichte möglichst auf deine elektronischen Geräte. Söilis haben keine Handys usw. und geniessen die Gemeinschaft.
- Fotos: Wir machen dich darauf aufmerksam, dass wir während dem Sauraus fotografieren und eine Auswahl dieser Fotos veröffentlichen. Falls du damit nicht einverstanden bist, melde dies bitte vor dem Festival bei joachim.v.siebenthal@cevoregionbern.ch
- Bei Fragen: Bei Fragen melde dich bei joachim.v.siebenthal@cevoregionbern.ch
- Vegis und Allergien: Bei der Anmeldung wurden nicht alle Vegis und Allergien erfasst. Wir bitten deshalb alle Vegis und Söilis mit Essallergien eine Mail an joachim.v.siebenthal@cevoregionbern.ch zu schreiben. Vielen Dank!
- Neuste Infos: Bleib auf dem Laufenden:
www.sauraus.ch
- Festivaltelefon (Bitte nur im Notfall): Unter dieser Nummer ist während dem Festival immer jemand vom OK erreichbar: 079 108 99 28



PACKLISTE

- Sonnenhut, Brille und Creme
- Regenjacke und Regenhose
- Turnschuhe
- Wanderschuhe
- Schlafsack und Mätteli
- Zelt (in Gruppen)
- Stirnlampe
- Badesachen
- Warme Kleider
- Sportkleider
- Elegante Kleider für das Galadinner
- Reservekleider
- Pyjama oder Trainer
- Wer hat: Cevipulli und T-Shirt, Jungschihemli
- Toilettenartikel
- Zeitung für nasse Schuhe
- Ein bisschen Geld für die Bar
- Festivalpass
- Spiele
- Tischtennisschläger
- Wer will: kleiner Campingstuhl

LAGERREGELN

Wir bitten euch pünktlich an die offiziellen Programmteile zu erscheinen. Für die Raucherinnen und Raucher steht eine Raucherecke zur Verfügung. Das Rauchen ist ausschliesslich dort gestattet. Es werden kein Alkohol und keine Drogen konsumiert.



GESUNDHEITSBLATT

Der / Die Abteilungsleiterin (wenn kein AL dabei ist, der / die Gruppenverantwortliche) ist für seine Abteilung verantwortlich, auch bei einem Notfall. Damit wir über die wichtigsten Allergien informiert sind, brauchen wir jedoch die untenstehenden Infos von dir.



Scanne und schicke das ausgefüllte Gesundheitsblatt bis am **30. Juli** an joachim.v.siebenthal@cevi-regionbern.ch oder per Post an Cevi Region Bern, Rabbentalstrasse 69, 3013 Bern oder du kannst es auch bei der Anreise am Welcome-Desk abgeben.

Diese Informationen werden vom Festivalteam vertraulich behandelt.

Familienname:

Vorname:

Tel. einer Vertrauensperson Zuhause, welche während dem Festival erreichbar ist:
.....

Allergien:

Bemerkungen:



FESTIVALGESCHICHTE KAPITEL 1

Es war früher Nachmittag. Die Sonne schien schon sehr warm durch das grüne Blätterdach auf die bemooste Stelle, die sich Old Diggy als Mittagsschläfchenplatz ausgesucht hatte. Seit einiger Zeit brauchte er diese Mittagsruhe immer öfter. Seine Knochen schmerzten ihn und die Beine waren froh, zweitweise etwas entlastet zu werden. Er war für ein Landschwein schon sehr alt geworden und konnte froh sein, überhaupt noch solche Ausflüge zu unternehmen. Mit gemischten Gefühlen sah Old Diggy seiner Zukunft entgegen. Klar, er konnte stolz sein auf das, was er in seinem Schweineleben geleistet hatte und doch möchte er manchmal zurück und quitschlebig über die Wiesen springen. In den letzten Tagen kam zu seinen körperlichen Problemen aber eines, was ihn noch mehr beschäftigte: Er vergass Dinge. Es waren ganz alltägliche Dinge: plötzlich wusste er nicht mehr wo er die feinen Nüsse versteckt hatte im Schlamm, oder er vergass, ob er heute schon den Rücken geschrubbt hatte. Am Meisten unwohl war ihm bei der Sache, weil er schon mehrmals die Namen seiner Enkelkinder vergessen hatte.

Aber jetzt zurück in den Wald. Old Diggy lag ausgestreckt im Moos und genoss die Ruhe. Schon bald würde es hier wieder ganz anders zu und hergehen. Diggy freute sich auf das alljährliche „Schlammbadfest“. Jedes Jahr fühlte er sich zurückgesetzt ins Jahr 1973, als das Schlammloch zum ersten Mal gefüllt wurde. Diggy war damals



17 Jahre alt und litt sehr unter den damaligen Bedingungen. Im ganzen Lande waren die beiden ältesten Sauc clans in einen erbitterten Krieg gegeneinander festgefahren. Die Hängebauchschweine aus dem Westen der Schweiz gegen die gestreiften Wildschweine aus dem Osten. Diggys Vater starb in diesen Jahren in einem der erbittertesten Kämpfe im Moorschlamm.

An diesem Tag schwor sich Diggy diesen Kampf zu beenden. Schon bald konnte er weitere seiner Freunde für seine Friedensidee gewinnen. Sie gründeten in den 70er Jahren die berühmte Friedensorganisation „Sau bleibt Sau“. Die Bewegung zog durchs Land und bald wurden überall Flugblätter verteilt, versteckte Versammlungen abgehalten und Demonstrationen veranstaltet. Die Clanführer wollten sich zuerst noch zur Wehr setzen und liessen Einzelne der Unruhestifter verschwinden. Aber die Bewegung war zu gross und deren Führer Diggy gut versteckt. Also kam es im August 1973 zu Verhandlungen zwischen den beiden Clans, in welchen Diggy gemeinsam mit den Clanführern die heutige Verfassung aufschrieb. Zur Feier des Tages liess Diggy das grösste Schlammloch seit eh und je bauen und die beiden Clans feierten bis tief in die Nacht.

Seit diesem Jahr wurde das Schlammloch jährlich im August von neuem gefüllt und die beiden Clans feierten den Tag der Vereinigung gemeinsam. Diggy wird heute noch als Rädelsführer der Friedensbewegung anerkannt und gefeiert.

